

# **Verein Auswärtige Liegenschaftsbesitzende Bergün/Bravuogn (ALB)**

## **Generalversammlung, Samstag, 4. Juni 2016, 15.45-17.45**

### **Hotel Preda Kulm**

Anwesend:

Vorstand: Gian-Fadri Gattiker, Präsident, Ulrico Schmid, Vizepräsident, Ruedi Naegeli, Aktuar, Hans Kaiser, Claudio Palmy und Leo Rickli, Beisitzer. Entschuldigt: Andrea Oberli, Rechnungsführerin.

Insgesamt 38 Vereinsmitglieder, 5 Gäste

#### **1. Begrüssung**

Gian-Fadri Gattiker begrüsst die zahlreichen Anwesenden und gibt zu Beginn den Pferden eine Stimme, die bei der Eröffnung der Albulabahn 1903 auf einen Schlag „arbeitslos“ wurden, resp. deren Besitzer sich den veränderten Verhältnissen anpassen mussten.

Gattiker zieht eine Verbindung in die heutigen Tage, wo sich die Gemeinde Bergün einem gewaltigen Wandel, insbesondere auch im Tourismus stellen muss.

Die Einladung zur GV erfolgte rechtzeitig. Bedauerlicherweise können wir keinen Vertreter des Gemeindevorstands Bergün begrüssen. Mehrheitlich ist die Gemeindebehörde an einem Bläserfestival auf der Lenzerheide engagiert und lässt sich entschuldigen.

Alle Unterlagen wurden per E-Mail versandt und liegen auf. Sie sind zudem auf der Website von ALB einzusehen.

Vorgängig zur GV konnten sich Interessierte ein informatives Bild machen vom Stand der Arbeiten auf der Grossbaustelle Albulatunnel II in Preda.

#### **2. Wahl der Stimmezähler / Traktandenliste**

Als Stimmezählerin wird Verena Steiner einstimmig gewählt.

G.-F. Gattiker schlägt vor, das auf der Traktandenliste vorgesehene Traktandum 4, Statutenanpassung, erst nach Traktandum 6, Jahresrechnung, zu behandeln und die Festsetzung der Mitgliederbeiträge im Anschluss an die Jahresrechnung.

#### **3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 6.6.2015**

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 6.6. 2015 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Ruedi Naegeli verdankt.

#### **4. Kurzbericht des Präsidenten 2015/2016**

Gian-Fadri Gattiker liest den von ihm verfassten Kurzbericht zum ersten Vereinsjahr vor und kommentiert ihn knapp. Der Bericht wird von der Versammlung mit Applaus aufgenommen und ohne Frage genehmigt.

#### **5. Jahresrechnung 2015/16 per 30.4.2016, Revisorenbericht, Décharge, Budget 2016/17**

G.-F. Gattiker stellt die Rechnung vor, die mit einer Rückstellung von Fr. 2979.30 zu Gunsten der demnächst zu bezahlenden Einrichtung einer vereinseigenen Website schliesst. Peder Vital verliesst den Revisionsbericht. Die Jahresrechnung 2015/16 wird von der Versammlung kommentarlos und einstimmig gutgeheissen und die grosse Arbeit der Quästorin Andrea Oberli verdankt.

Das Budget 16/17 wird massgeblich bestimmt durch die demnächst anstehende Zahlung für das Einrichten und Betreiben der Website von ALB (ca. Fr. 6600.-). Die Sicherstellung der Liquidität wird von G.-F. Gattiker in verdankenswerter Weise gewährleistet. Gattiker ruft zum baldigen Bezahlen der Mitgliederbeiträge 16/17 auf und weist darauf hin, dass Spenden sehr willkommen sind.

Die Jahresbeiträge (Einzelmitgliedschaft Fr. 50.-, Ehepaare und Familien Fr.75.-, Passivmitglieder Fr. 30.-) sollen in der aktuellen Höhe belassen werden.  
Budget und Jahresbeiträge sind unbestritten und werden einstimmig angenommen.

## **6. Statuten-Anpassung**

Schon zu Beginn der Versammlung wurde moniert, dass die am 6.6.15 beschlossenen Statuten heute nochmals mit den in der Gründungsversammlung vom 6.6.15 gemachten Änderungsvorschlägen abgenommen werden müssen. G.-F. Gattiker stellt die drei Erweiterungen oder Präzisierungen vor:

- Als Fussnote für die ganzen Statuten: Im ganzen Dokument sind durch maskuline Funktionsbezeichnungen Frauen und Männer gemeint.
- Zusatz zu Art. 19: Sofern verfügbar und nach Möglichkeit soll für gleichmässige Vertretung aller Fraktionen im Vorstand gesorgt werden.
- Art.23: Der Vorstand ist insbesondere kompetent,...

In dringenden Fällen Beschlüsse zu fassen, die normalerweise in die Zuständigkeit der Generalversammlung fallen. Solche Beschlüsse sind der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Vizepräsident zusammen oder kollektiv zu Zweien je mit einem andern Vorstandsmitglied.

Bei alltäglichen Geschäften im Kontakt mit Bank und Postfinance haben der Präsident, Vizepräsident und Rechnungsführer je das Recht auf Einzelunterschrift bis zum Betrag von CHF 1'000.-.

Der Vorstand ist berechtigt, die Unterschriftenregelung den Bedürfnissen anzupassen.

Die Statuten werden in dieser ergänzten Form einstimmig genehmigt.

## **7. Homepage ALB: [www.alb-berguen.ch](http://www.alb-berguen.ch)**

G.-F. Gattiker stellt die neu erstellte, seit Ende Mai 16 aufgeschaltete Homepage des Vereins vor. Insbesondere das von Gattikers Tochter Sandy als Weihnachtsgeschenk geschaffene, einfach schwarz-weiss gehaltene Vereinssignet mit einem Steinbock, der zu Neuem aufbricht und mehr kann, als nur zu repräsentieren, stösst auf grosse Zustimmung. Eine Rubrik „Forum“ soll ebenfalls noch ins Menu aufgenommen werden, ein Ort für Diskussion und Stellungnahmen. Ebenso auch ein Formular zur Anmeldung für Mitgliedschaft.

In der Diskussion wird die Frage der Verlinkung aufgeworfen (mit der Gemeinde Bergün, mit andern Vereinigungen von Zweitliegenschaftsbesitzenden etc.). Erwogen wird auch ein Forum nur für Mitglieder. Wichtig wird sicher auch sein, die Forumsbeiträge in Bezug auf ihre Lösungsorientiertheit zu filtern. Zu den hohen Unterhaltskosten von voraussichtlich Fr. 2200.- jährlich hält Gattiker fest, dass die Providerfirma den technischen Support, die Umsetzung der Aufträge und den Unterhalt übernimmt.

## **8. Stand Neue Tourismusfinanzierung**

G.-F. Gattiker: Da zur Zeit grundsätzliche Fragen des Neuen Tourismusgesetzes von so grossen Gemeinden wie Flims-Laax-Falera, Disentis u.a. vor dem Bündner Verwaltungsgericht hängig sind und Bereitschaft zum Weiterzug ans Bundesgericht besteht, verhält sich die Gemeinde Bergün abwartend. Was ALB bislang gegen das NTG vorbrachte (s. Kurzbericht 15/16 des Präsidenten) ist zur Kenntnis genommen worden.

## 9. Weitere Schwerpunktthemen und Betätigungsfelder ALB

Gattiker ruft die 2015 aufgelisteten Themen in Erinnerung:

1. Bestandesaufnahme von Problemen von Seiten der Mitglieder von ALB
2. Aufbau eines regulären Kontaktes mit den Bergüner Behörden, Verbesserung des Informationsflusses der Behörden an die Mitglieder von ALB und künftige Einbindung von ALB in die Vernehmlassung bei Themen, welche die Zweitwohnungsbesitzenden betreffen
3. Erarbeitung einer Wertschöpfungsanalyse für die Gemeinde Bergün aus dem Tourismus mit besonderer Berücksichtigung des Anteils der auswärtigen Bergüner Liegenschaftsbesitzer
4. Kurtaxen und Finanzierung der touristischen Infrastruktur
5. Schutz des bebauten Raums in der Gemeinde (dazu gehört der Erhalt des Brunnens beim Hotel Ela)
6. Naturschutz in der Gemeinde
7. Sanierung Fernwärmeanlage Bergün und Auswirkungen auf Wirtschaftlichkeit, Umwelt und anderes
8. Zufahrtsbeschränkungen zu den Liegenschaften
9. Wanderwege (Sommer & Winter)
10. Schlittelbahn Preda-Bergün: Nutzen, Kosten, Auswirkungen auf Dritte, optimales Betriebskonzept
11. Auswirkungen des Tunnelbaus Albula 2 , insbesondere für Preda

Aus dem Kurzbericht 15/16 des Präsidenten geht hervor, wie diese Themen allgemein bearbeitet und weitergebracht werden konnten.

Aus Preda berichtet Ulrico Schmid:

Bezüglich Baustelle Albulatunnel II gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der RhB zufriedenstellend. Es sind aber immer wieder Interventionen nötig.

Mit dem Ersuchen um Erlass oder Herabsetzung der Kurtaxen für die Bauzeit wurden die Zweitliegenschaftsbesitzenden aus Preda von der RhB an die Gemeinde Bergün verwiesen, welche aber ihrerseits kein Entgegenkommen zeigt.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Albulapasstrasse zur Minderung der unerträglichen Staubbelastung wurde vom Kanton abgelehnt.

Im September 2015 wurde das Bauamt Bergün von den betroffenen Zweitliegenschaftsbesitzenden in Preda um eine Information über die Anschlusspläne an die von der RhB erstellte und dannzumal der Gemeinde überlassene ARA ersucht. Bis dato erfolgte keine Reaktion.

Aus Latsch/ Stuls Claudio Palmy:

Erfreulich, dass die Strasse Stuls-Latsch nun in guter Qualität fertiggestellt ist.

Hans Kaiser, Tours:

In den langen Verhandlungen um die Zufahrtsberechtigung der Maiensässbesitzenden Val Tours konnte ein Teilerfolg erreicht werden. Bergün gibt eine Gratisvignette pro Eigentümer und Jahr ab. Ziel wäre allerdings eine Parkkarte, welche versprochen wurde vorbehaltlich anderer Entwicklung nach der Fusion mit Filisur.

Diskussion: Dieter Imboden schlägt vor, gemäss Punkt 3 der oben stehenden Themenliste eine Wertschöpfungsanalyse z.B. an der Universität St. Gallen machen zu lassen. Hans Kaiser verweist auf eine bereits bestehende Studie zum Thema im Raum Silvaplana – Oberengadin,

in deren Rahmen es aber nicht gelang, die nötigen Angaben und Zahlen aus Silvaplana zu erhalten.

Hans Gnehm stellt die Frage nach der Erhebung und dem Einsatz des politischen und fachlichen Potentials, das bei den ALB Mitgliedern in grossem Masse vorhanden ist.

## **10. Weitere Anregungen und Verschiedenes**

Hans-Jürg Gauss ruft zur Rettung der vor dem finanziellen Aus stehenden Sportbahnen Bergün (SBA) auf. Seiner Meinung nach sind die SBA der Motor des Tourismus in Bergün. Ihr Verschwinden würde eine Wertminderung aller Liegenschaften in Bergün bedeuten.

Hans Gnehm hält es für wichtig, abzuklären, was die besonderen touristischen Attraktionen von Bergün, speziell auch im Sommer sind. Es kann ja durchaus sein, dass Bergün etwas zu bieten hat (zum Beispiel Ruhe vor dem grossen Rummel), was sich abhebt vom Angebot anderer Orte.

Leo Rikli zeigt mit eindrücklichen Fotos auf, dass es in Bergün da und dort an einer touristenfreundlichen Umgebungsgestaltung mangelt.

Zum Schluss wird von einer „einheimischen“ Teilnehmerin mit der Qualifikation „üna verguogna marscha“ nochmals bedauert, dass die Bergüner Behörden heute fehlten und Dieter Imboden dankt dem Vorstand für seine grosse geleistete Arbeit.

17.44 kann Vereinspräsident Gian-Fadri Gattiker die Versammlung unter Applaus schliessen und alle Anwesenden zum anschliessenden Apéro einladen.

-Voraussichtliches Datum für die nächste ordentliche GV: Samstag, 10.6.2017-

Nänikon, 9.6.2016

Für das Protokoll: Ruedi Naegeli